

Haupt A 10/1/19

Verein Gängeviertel e.V.



Valentinskamp 28a
D-20355 Hamburg
www.das-gaengeviertel.info
verein@das-gaengeviertel.info

(Absender / Antragsteller) 5501042

Datum: 4.06.19

Bezirksamt Hamburg-Mitte
Fachamt Sozialraummanagement
SR 225
Caffamacherreihe 1-3
20355 Hamburg

Antrag auf Bewilligung einer Zuwendung zur Projektförderung

Hiermit beantrage(n) ich / wir die Bewilligung einer Zuwendung

Antragsteller (Name, Bezeichnung des Vereins/Träger) Verein Gängeviertel e.V.			
Anschrift (Straße, Hausnr., PLZ, Ort) Valentinskamp 28a 20355 Hamburg			
Ansprechpartner Claudia Sello		Erreichbarkeit Telefon: 0179 5234174 E-Mail: claudiasello@das-gaengeviertel.info	
Bankv. Konton IBAN: Kreditir.			
Zuwendungszweck¹ (Maßnahme/Projekt): Hier bitte eine inhaltliche Kurzdarstellung, Durchführungsort, Kooperationen, Zielgruppen, Teilnehmerzahlen, Schwerpunkte usw. hinzufügen (ggf. gesondertes Blatt benutzen). Bei Zweckbeschreibungen und Kontrakten genügt der Projektname. Stadtteilstadt Gängeviertel-Gesamtsfest 22-25.08.19 10. Jubiläum			
Gesamtkosten: 5.050 €	Beantragte Zuwendungshöhe: 5.000 €	Zeitraum von: 15.06.19 Vorbereitung	Zeitraum bis: 30.09.19 Abrechnung

¹ Der Zweck muss eindeutig und ausführlich bezeichnet werden. Allgemeine Ausdrücke wie „Forschungszwecke“ oder „Förderung der wissenschaftlichen Arbeiten“ usw. genügen nicht. Ergänzende Erläuterungen zu Quantität und Qualität der geplanten Maßnahmen sind beizufügen.
Darzulegen ist, ob die Zuwendung zur Deckung
- von Ausgaben für einzelne abgegrenzte Vorhaben (Projektförderung) oder
- der gesamten Ausgaben oder eines nicht abgegrenzten Teils der Ausgaben (institutionelle Förderung) beantragt wird.

Angaben zum Zuwendungsantrag

1. Es ist anzugeben, ob und weshalb die Durchführung der Projekte und Aufgaben ohne die Zuwendung nicht möglich oder gefährdet sein würde. Aus welchen Gründen ist die Bewilligung von Mitteln nicht bei anderen Stellen beantragt oder von einer Kreditaufnahme abgesehen worden?

Erläuterung: Dieser Geburtstag soll ein besonderer werden.

Normalerweise trägt er uns durch die finanziell massiven Sommermonate. Ohne Förderung können wir nicht so ein gutes Programm ansichten

2. Höhe der Mittel, mit denen die oder der Antragstellende sich an der Durchführung der Projekte oder Aufgaben beteiligen will, für die die Zuwendung beantragt wird:

eigene Mittel 10.500 Euro

Mittel von anderen staatlichen oder kommunalen Stellen 8.000 Euro

Benennung der Stelle: Kulturbehörde Plusiustadt fonds

Mittel sonstiger Dritter _____ Euro

Höhe der Mittel, die bei der Antragstellung bereits vorhanden sind,

eigene Mittel 10.500 Euro

Mittel von anderen staatlichen oder kommunalen Stellen 8.000 Euro

Benennung der Stelle: S.O.

Mittel sonstiger Dritter _____ Euro

3. Gibt es Überschneidungen mit anderen öffentlich geförderten Projekten, bei denen die oder der Antragstellende selbst oder sie oder er gemeinsam mit einem anderen öffentlich geförderten Träger die gleichen personellen und / oder sächlichen Ressourcen nutzt?

Nein

Ja

Welche Ressourcen sind das? (z.B. gemeinsam genutzte Räume)

Welche Stellen fördern diese Projekte?

In welcher Form ist eine nachvollziehbare Kostenzuordnung vorgenommen worden?

4. Höhe der Zuwendungen, die der oder dem Antragstellenden für den gleichen Zweck früher gewährt worden sind, ggf. Angabe des Zeitpunktes der Bewilligung und der bewilligenden Stelle. Wenn Anträge abgelehnt wurden, ist die Begründung anzugeben:

Nein

Ja, bei / von: _____

Zeitpunkt: _____ Betrag: _____

Erläuterung: _____

5. Angaben darüber, in welcher Weise die Mittel bei der oder bei dem Antragstellenden verwaltet werden, insbesondere wie die Verantwortlichkeiten geregelt sind und ob eine ausreichende Kassen- und Buchführung (welches Buchführungssystem?) vorhanden ist.

Eine ordnungsgemäße Buchhaltung ist gewährleistet, d.h.

- die Belege werden chronologisch erfasst, dem Verwendungszweck entsprechend abgelegt
 die Verbuchungen sämtlicher Belege werden zeitnah vorgenommen, es erfolgt keine Buchung ohne Beleg.

Unsere Buchführung wird nach folgendem System geführt:

- wir unterhalten eine doppelte Buchführung
 wir führen eine Einnahmen-Ausgabenrechnung (Kassenbuch)
 wir führen wie folgt Buch: DATEV

6. Wurde mit der Maßnahme bereits begonnen?

- Nein
 Ja, (Folgeantrag)
 Ja, zum _____

Sollte zum Projektbeginn noch keine Bewilligung vorliegen, muss ein Antrag auf Genehmigung des vorzeitigen Maßnahmenbeginns gestellt werden (entfällt bei Folgeantrag).

7. Besserstellungsverbot

Wird das Personal besser gestellt als vergleichbare Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Freien und Hansestadt Hamburg (siehe Nr. 1.3 der ANBest-I / ANBest-P)?

- Nein
 Ja. Warum? _____

Wird das Personal aufgrund eines vom TVL abweichenden Tarifvertrages bezahlt? Wenn ja, welcher Tarifvertrag?

- Nein
 Ja. Welcher? _____

Werden bei Projektförderung die Gesamtausgaben der oder des Zuwendungsempfängenden überwiegend aus Zuwendungen der öffentlichen Hand finanziert?

- Nein
 Ja. Welche Höhe (prozentual)? 560%

8. Das Gesetz über den Mindestlohn wird eingehalten, d.h.

Beschäftigten ist mindestens der Lohn nach § 1 des Gesetzes zur Regelung eines allgemeinen Mindestlohns (Mindestlohngesetz – MiLoG) vom 11. August 2014 (BGBl. I S. 1348), zuletzt geändert am 17. Februar 2016 (BGBl. I S. 203), in der jeweils geltenden Fassung zu zahlen. Dies gilt ebenfalls bei Dienst- oder Werkverträgen, die im Zusammenhang mit der Erfüllung des Verwendungszweckes abgeschlossen werden.

9. Wurden Weiterleitungsverträge geschlossen?

- Nein
 Ja, mit _____

10. Wurden Versicherungen abgeschlossen?

- Nein keine spezielle aber
 Ja. Welche? Betriebspflicht regulär

Notwendigkeit: _____

11. Besteht eine Vorsteuerabzugsberechtigung nach § 15 UStG (rechtsverbindlich)?

Nein

Ja, die sich daraus ergebenden Vorteile betragen _____ Euro und sind von den Ausgaben abgesetzt.

Alle Beträge sind netto

Als Anlagen sind beigefügt:

- | | |
|---|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> Finanzierungsplan / aufgegliederte Berechnung | <input type="checkbox"/> Personalbogen / Personalliste |
| <input type="checkbox"/> Unterschriftsbefugnisse | <input type="checkbox"/> Stellenbeschreibung |
| <input type="checkbox"/> ggf. Vereinssatzung | <input type="checkbox"/> Auszug aus dem Vereinsregister |
| <input checked="" type="checkbox"/> Projektskizze / Zweckbeschreibung des Projektes | <input checked="" type="checkbox"/> Erläuterungen zu den Sachkosten |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Ich / Wir versichere / versichern die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben und bestätige / n den Empfang eines Abdrucks der Allgemeinen Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung (ANBest-P).

Ich / Wir versichere / versichern zugleich, dass ich/wir mit dem Inhalt der ANBest-P einverstanden bin/sind.

Wir bestätigen, dass Personalkosten und Honorare die vorgesehenen Leistungen nach den Bestimmungen des öffentlichen Dienstes nicht überschreiten. Die Grundsätze für die Verwendung von Zuwendungen der Freien und Hansestadt Hamburg sowie für den Nachweis und die Prüfung der Verwendung (Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung/ANBest-P) und die Bedingungen nach Erläuterungen des betreffenden Förderprogramms erkennen wir als verbindlich an.

Mir/Uns ist bekannt, dass die Erhebung personenbezogener Daten für die Bearbeitung des Zuwendungsverfahrens erforderlich ist (vgl. § 12 Absatz 1 Hamburgisches Datenschutzgesetz - HmbDSG). Es gelten die Auskunfts- und Berichtigungsrechte nach dem HmbDSG.

Mir / Uns ist ferner bekannt, dass zur Wahrnehmung parlamentarischer Aufgaben Daten der Zuwendung nach § 7 Absatz 1 Datenschutzordnung der Hamburgischen Bürgerschaft in Bürgerschaftsdrucksachen veröffentlicht werden können und dass Zuwendungsdaten aufgrund des Hamburgischen Transparenzgesetzes in elektronischer Form im Informationsregister veröffentlicht werden. Personenbezogene Daten werden bei der Bezeichnung des Zuwendungszwecks nur genannt, sofern sie nicht aus Datenschutzgründen zu anonymisieren sind. Bürgerschaftsdrucksachen werden auch im Internet veröffentlicht.

Ich / Wir sind damit einverstanden, dass der Antrag in den Gremien der Bezirksversammlung Hamburg-Mitte beraten wird und die eingereichten Antragsunterlagen inkl. aller Anlagen sowie das Ergebnis der Beratungen der Gremien veröffentlicht wird.

Gängeviertel e.V.

Valentinskamp 28a

D-20355 Hamburg

www.das-gaengeviertel.info

verein@das-gaengeviertel.info

I USt-IdNr DE295501042

Diskussionsrunden, ein Kinderprogramm u.a.. Schon immer ist unser Geburtstag auch ein Stadtteil- und Nachbarschaftsfest. Alle Organisationen und Räume im Quartier beteiligen sich am Geburtstagsprogramm.

Benötigte Investitionen/ Erläuterungen zu den Sachkosten

Die Gesamtkosten des Geburtstages beziffern wir mit 25-30.000 €. Aus dem Musikstadtfonds kommen 8000 €, die im wesentlichen für Künstlergagen, Reisekosten und Honorare ausgegeben werden. Wir würden gerne die Kosten für die Technikmiete, die Druckkosten für Programm, Aufkleber, Plakate und die Dokumentationskosten aus Sondermitteln des Bezirkes Mitte beantragen.

Kosten- und Finanzierungsplan

Kosten	Menge	Preis gesamt (netto)
Technikmiete:		
Anlagen für eine Außenbühnen (Mietkosten)		1200 €
Mischpult 1x (Mietkosten)		150 €
Licht, Mikrophone, Monitore, Kabel etc. für 2 Bühnen (Mietkosten)		1600 €
Brachenbühne (Anschaffung Material)		700 €
Druckkosten		800 €
Dokumentation		600 €
Gesamt		5050 €

Wir beantragen 5.000 €.

Durch eine Förderungszusage könnten wir unser Stadtteilkulturfest besser ausstatten.

Verein Gängeviertel e.V.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Ste



Valentinskamp 28a

D-20355 Hamburg

www.das-gaengeviertel.info

verein@das-gaengeviertel.info

VR 20574 | USt-IdNr DE295501042

Anmerkung der Verwaltung: Frau Sello gibt an, dass sich die o.g. Summen aus „vielen kleinen Einzelposten zusammensetzen“ so dass ich auf Kostenvorausläge verzichte. 5/6/19 SDa.

Verein Gängeviertel e.V.
Valentinskamp 28a
20355 Hamburg
vorstand@das-gaengeviertel.info
<http://das-gaengeviertel.info>
<https://fabrique.das-gaengeviertel.info>



Verein Gängeviertel e.V. | Valentinskamp 28a | 20355 Hamburg

Bezirksamt Hamburg-Mitte
Fachamt Sozialraummanagement
- SR 225 -
Caffamacherreihe 1-3

20355 Hamburg

Hamburg, den 02.06.19

Antrag auf Sondermittel für das 10. Jubiläum des Gängeviertel-Geburtstages

Die Geburtsstunde des Gängeviertels wird jedes Jahr um den 22. August herum gebührend gefeiert. Er ist das erste große Fest nach der „Sommerpause“, denn Indoor-Konzerte sind im Sommer zur Festivalzeit kaum nachgefragt. Das Gängeviertel hat sich musikalisch im wesentlichen der Nachwuchsarbeit verschrieben. Wir haben üblicherweise ca. 150 Konzerte im Jahr im Quartier. Bei uns spielen normalerweise größtenteils junge, unbekannte Bands, die Austrittserfahrung suchen und denen wir dafür unsere Ressourcen zur Verfügung stellen. Musikalisch decken wir dabei die Bandbreite von Rock, Pop, Punk, Elektronik, Jazz, Hip-hop bis E-Musik. Im Jahre 2017 haben wir für unser Programm zum Geburtstag den Clubaward-Jury-Preis für das beste, kleine aber feine Festival des Jahres erhalten. Zum 10. Jubiläum würden wir uns gerne ein besonderes Fest bieten. Üblicherweise laufen intensivere Planungen ab Juni. Die ersten drei Augustwochen sind dann 5 Menschen Vollzeit mit den Vorbereitungen beschäftigt. In den Tagen vor dem eigentlichen Festival steigt die Zahl der Helfer*innen auf ca. 20, während des Festivals sind dann bis auf wenige Stunden nachts rund um die Uhr stündlich bis zu dreißig Menschen im Einsatz. An drei aufeinander folgenden Tagen wird es ab Nachmittags bis 22 Uhr abends ein Musikprogramm auf den Outdoor-Bühnen geben, abends und nachts finden die Veranstaltungen dann in der Fabrique und der Jupibar statt und an vielen anderen kleinen Erlebnisorten.

Gerne würden wir viele der Künstler einladen können, die uns über die Jahre hinweg begleitet haben. Dazu diesmal auch Künstler, die wir uns bisher mit unserem schmalen Budget nicht leisten konnten, die nicht für eine Freundschaftsgage für uns spielen und die wir trotzdem liebend gerne präsentieren würden. Das Gängeviertel-Jubiläum ist ein sehr vielfältiges Fest, es gibt neben Musikalischen Darbietungen auch Kunstausstellungen, Videoprojektionen, Filme,

Verein Gängev
Vertreten dur
Bankverbindung:

